

Beilage zu Nr. 230 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. October 1865.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der auf Grund des festgestellten Tilgungsplanes heute bewirkten Auslösung sind nachfolgende, zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörige Stadt-Obligationen à 100 R^r:

25. 41. 61. 62. 70. 126. 129. 161. 190.
230. 242. 251. 252. 256. 284. 290. 294.
323. 344. 350. 362. 368. 376. 403. 439.
484. 500. 511. 515. 589. 610. 653. 658.
660. 679. 701. 702. 705. 706. 780. 793.
795. 814. 827. 836. 838. 862. 901. 911.
927. 929. 950. 960. 982. 990. 1022. 1023.
1028. 1039. 1072. 1083. 1084. 1134.
1190. 1250. 1255. 1326. 1348. 1363.
1367. 1374. 1386. 1396. 1480. 1492.
1494. 1507. 1511. 1557. 1576. 1577.
1605. 1625. 1626. 1630. 1641. 1660.
1672. 1682. 1712. 1726. 1745. 1793.
1855. 1925. 1926. 1933. 1939. 1966.
1974

gezogen. Wir fordern die Inhaber derselben auf, dieselben am 1. April 1866, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gasanstalt hier selbst zu präsentiren.

Von den bereits früher ausgelosten Obligationen sind die Nummern

867. 1754, deren Verzinsung am 1. April 1863, 1107. 1229. 1232, deren Verzinsung den 1. April 1864, 26. 37. 39. 51. 287. 292. 1086. 1407. 1954,

deren Verzinsung am 1. April or. aufgehört hat, von deren derzeitigen uns unbekanntem Inhabern noch einzulösen.

Der Betrag fehlender Coupons wird am Capital gefürzt werden.

Halle, den 21. September 1865.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Der Bedarf der Armenverwaltung an

- a) Tuchjacken, Tuch- und Drehtuchen,
- b) Frauenröcken und Spengern,
- c) Schuhwerk

für das Jahr 1866 soll im Wege der Submission verdungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach der Preisstellung, so daß die Offerten nicht auf sämtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unterschreiben.

Die Offerten sind bis

Mittwoch den 4. October c. Mittags versiegelt auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 28. September 1865.

Die Armen-Direction.

Zu verkaufen sind eine sehr gut milchende Ziege und eine kleine Drehbank

Geiststraße Nr. 34.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das dem Seilermeister **Friedrich Gustav Hartwig** gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Vol. 64 Nr. 2307 eingetragene, Klaustrhorvorstadt Nr. 5 gelegene Grundstück:

„das Schenkhaus zur goldenen Egge nebst Zubehör in den Pulverweiden,“ nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Tage, abgeschätzt auf

12,177 R^r. 15 S^{gr}. —

soll am

7. December 1865 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruch bei dem Gerichte zu melden.

Bekanntmachung.

Die dritte diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellations-Gerichtsraths Herrn **Sachtmann** am 23. October or. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlasskarten, welche bei unserem Gefängnis-Inspector Herrn **Lübecke** im Kreis-Gerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sich befinden, versagt.

Halle, den 21. September 1865.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Retourbriefe.

An: **Maurer Büchel** in Hamburg nebst Hut-schachtel. **H. Schulte** in Leipzig nebst Packet, 10 R^r Werth, unbekannter Absender **Paul Köhr**. Gutsbesitzer **Kirmis** in Gr.-Görschen nebst Packet, 5 R^r Werth. **Julius Berg** in Magdeburg, nebst Packet. **A. Alsleben** in Altleben nebst Kiste. **Sattler Bernstein** in Merseburg nebst Packet. **Johann Meier** in Berlin nebst Kiste. **Frau Nelson** in Coswig nebst Kiste. **W. Starke** in Ludwigst bei Pegau, recommandirt. **Frl. Beyer** in Merseburg recommandirt. Post-Anweisung von Schlossermeister **Fiedler** in Delitzsch über 26 S^{gr}, do. an das landwirthschaftliche Industrie-Bureau in Schöneck über 10 S^{gr}.

Halle, den 28. September 1865.

Post-Amt.

Die Auktions-Leberschiffe von den in der Zeit vom 1. April bis ult. August 1864 bei uns verfehten und in der Auktion am 18., 19. und 20. September verkauften Pfändern sind bis spätestens den **11. November d. J.** bei uns zu erheben.

Halle, den 26. September 1865.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt von circa

„94 Wispeln Kartoffeln“

soll

Mittwoch den 11. October d. Js.

Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden. Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Bureau der Anstalt eingesehen werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 25. September 1865.

Die Direction der königlichen Straf-Anstalt.

Friedrich Röhrich's ärztlich empfohlener und geprüfter Arrowroot - Kinder - Zwieback in Tabletten.

Als Ersatz der Ammen- u. Muttermilch.

Allen Denjenigen, deren Verdauungs-Organe besondere Schonung bedürfen, also vorherrschend kleinen Kindern, können wir den **Röhrich'schen Arrowroot - Kinder - Zwieback** als ein ausgezeichnetes leicht verdauliches und den Magen wie die ganze Körperconstitution sehr kräftigendes Nahrungsmittel empfehlen, das bei allen Personen, wo es bis jetzt zur Anwendung kam, die stammenswerthesten Resultate lieferte und jetzt schon in den weitesten Kreisen als ein unentbehrliches und unübertroffenes Magenmittel sich eingebürgert. Insbesondere dient das anerkannt vorzügliche **Röhrich'sche** Fabrikat nicht allein der schwachen Mutterbrust als Beihülfe, sondern bietet überhaupt einen Ersatz der Ammen- und Muttermilch.

Gestützt auf den bedeutenden Erfolg, den das **Röhrich'sche** Mittel bereits sich errungen, sowie auch eine Reihe vorliegender Gutachten und Zeugnisse renommirter Aerzte und Chemiker zc. zweifeln wir nicht, daß die Reellität des Fabrikats sich fort-dauernd neue Freunde erwerben, letzteres selbst aber immer mehr zur praktischen Anwendung in obengenannten Richtungen gelangen wird.

Preis pr. Paquet, enthaltend 12 Tabletten, (nebst Gebrauchsanweisung) 4 S^{gr}. Zu haben bei **A. Henze, Schmeerstraße Nr. 36.**

Zu verkaufen ist ein großer Zughund mit Geschirr



gr. Steinstraße Nr. 32.

Mein Herren-Garderobe-Magazin, Schmeerstraße Nr. 1, ist in bekannter Preiswürdigkeit reichhaltig assortirt. **Carl Klos, Schneidermeister.**

Kohlen u. Briquettes täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggonen à 100 (u. à 200 St. u. zu Grubenpreisen b. J. G. Mann & Söhne.


Albert Hensel, alte Post,

empfehl't **Bronce an Gardinen,**
als: **Arme, Rosetten, Salter, Adler** u. versch. Verzierungen.

 Ich habe verschiedene **Stickereien**, als: **Kissen, Rehfellborten, Perlarbeiten**, zurückgesetzt, und verkaufe dieselben zu **sehr billigen Preisen**.
gr. Märkerstraße 3. **A. Zimmermann.** 

 **Um damit zu räumen,** 

werden eine Partie **feine Filzhüte** in **modernen Façons** unter **Selbstkostenpreis à 20 Sgr. bis 1 Thlr.** verkauft,
im **Hut- und Schlips-Lager** von **G. Pfahl, Leipzigerstraße 6.**
Alle Reparaturen von **Hüten** werden gefertigt.

Die neuesten Sorten von
 **Boutons u. Brochen,**
 **Fingerringen u. Medaillons,**
 **Armbändern u. Gürteln,**
 **Kragenknoöpfen, Manschettknoöpfen,**
 **Uhrketten u. Uhrschlüsseln,**
 **Schlipsnadeln u. Rockhaltern**
empfehl't zu sehr billigen Preisen
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Ein kl. Haus mit Hof, Preis 2200 \mathcal{R} , ist mit 600 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein großes Haus Mitte der Stadt mit Einfahrt, großem Hof, Scheune, Garten und Brunnen, zu jedem Geschäft passend, ist mit 3000 bis 4000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Kohlenplatz vor Diemitz.
Gute **Knorpelkohlen** sind vorrätzig. Gef. Bestellungen nimmt Herr **Th. Siefert** am Markt entgegen.

Stange & Zeising.

Markt-Kisten, andere neue starke u. schwache Sak-Kisten und Schachteln, Brennholz im Ganzen und einzeln, in Scheiten und klein gehacktes verkauft billigt

Wilh. Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Zu verkaufen eine Hobelbank Spitze 30.

Schweinefutter ist abzuholen im „goldenen Löwen.“

Ein Haus in der Nähe des Hospitals, bestehend aus 9 Stuben und Kammern, Stallung, Keller und Einfahrt, soll unter billigen Bedingungen sofort verkauft werden. Zu erfragen gr. Wallstraße Nr. 35, parterre.

Altes trockenes Brennholz vom Bau wird **Montag den 2. October** Nachmittags von 2 Uhr ab in kleinen Partien verkauft in der **Leipzigerstraße** auf dem **Ulrichs-Fischplatz.**

Braunkohlensteine zu haben im „Fürstenthale.“

Zu verkaufen ist billig ein Sopha kl. Klausstraße Nr. 1.

Erlanger Bier in Gebinden, Quart und Flaschen empfiehlt **G. Barth's** Bierbrauerei in Glaucha.

Braunkohlensteine, anerkannt beste Zechener, empfiehlt fortwährend zum billigsten Preise **Sommer's Kohlenformerei, Taubengasse Nr. 2.**

Zu verkaufen steht ein eiserner Kochofen mit Kachelauflatz Geiststraße Nr. 62.

Gute englische Lederhosen in schwarz und grau sind von jetzt ab wieder vorrätzig bei **W. A. Kritz, Trödel Nr. 3.**

Zu verkaufen sind 2 zweischläfrige fast neue Bettstellen Königsstraße Nr. 25, 1 Tr.

Gutes Bettstroh Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.

Zu verkaufen: ein guter Zughund und eine gut furn. Kommode Kuhgasse Nr. 7.

Gute dunkle Mahagony-Möbels werden zum **Verkauf** nachgewiesen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zur Anfertigung von **Damenpuß** aller Art in und außer dem Hause empfiehlt sich **Emilie Wegel, Mühlberg Nr. 3, 2 Treppen hoch.**

Bestellungen zum Gardinenstecken werden angenommen bei Frau **H. Holzhausen, alter Markt Nr. 1.**

Zum **Nohrstuhlflechten**, sowie zum **Ausbeßern** empfiehlt sich **J. Schilling, Dachritzgasse Nr. 8, 2 Tr.**

Zeichnen- und Oelmal-Unterricht.
Zu dem Anfangs October beginnenden neuen Cursus im

Zeichnen, Aquarell- und Oelmalen sieht noch gefälligen Anmeldungen entgegen Halle a/S.

W. Steuer, Maler und Zeichnenlehrer, Harz Nr. 37.

Tanzunterricht und Anstandslehre.
Erster Cursus Anfangs October. Rechtzeitige Anmeldung erbittet **C. Landmann, Tanzlehrer, gr. Brauhausg. 9.**

Schnell-Schönschreib-Unterricht, kaufmännische Handschrift, für Damen und Herren, ertheile wieder regelmäßig gegen billiges Honorar mit Garantie.

C. Landmann, gr. Brauhausgasse.

Ich wohne jetzt **gr. Berlin Nr. 16 b.**
Wittve Heerd.

Von jetzt ab wohne ich beim Deconomen Herrn **Fuß, Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.**
Le Clerc jun., Maurermeister.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden ergebe ich zur Anzeige, daß ich nicht mehr gr. Ulrichsstraße Nr. 37, sondern **Schulberg Nr. 6, Spiegelgassen-Ecke**, bei Herrn Deconom **Kobert** wohne.

Halle, den 30. September 1865.

C. Schuster, Schuhmachermeister.

Ich wohne **Bahnhofstraße Nr. 8.**
D. Necke, Maurermeister.

Meine Wohnung ist **kl. Klausstraße 15**, neben dem „Kronprinzen“, 1 Treppe. Auch wünsche ich 1 oder 2 Zimmer an 1 oder 2 Herren zu verm., Vorm. zu bes. **J. F. Steingraber.**

500 bis 800 \mathcal{R} sind zu 5% auf gute Hypothek am 1. October auszuleihen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Malergehülfe findet Arbeit bei **W. Bunge.**

Eingetretener Verhältnisse halber beabsichtige ich, nicht mehr außer dem Hause, sondern in meiner Wohnung fort zu schneiden, und bitte ein geehrtes Publikum, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Wittve **Busch, Rannische Straße Nr. 6.**

Ein Schneider-Geselle auf Tag findet dauernde Beschäftigung **alter Markt Nr. 1, 2 Tr.**

Gesucht wird ein solides Dienstmädchen zum 15. October oder 1. November. Näheres gr. Klausstraße Nr. 35.

Ein Mädchen findet Dienst **Brunnenplatz Nr. 2.**

Meine Buchhandlung befindet sich von jetzt an Barfüßerstraße Nr. 10.
Julius Fricke.

Mein Lager fertiger Herren-Garderobe,
sowie mein Tuch- und Stofflager zur Anfertigung ist aufs Beste assortirt.
Carl Ehrhardt, Schneidermeister, gr. Märkerstraße Nr. 4.

Durch vortheilhafte Einkäufe auf der Messe und eigene Anfertigung meiner Confection verkaufe ich **wollene Double-Jacken** von 1 Thlr 12 Sgr. 6 Pf. an bis zu den feinsten, auch **Mäntel** in allen Façons und Mustern billig.

Th. Denzau, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr große Ulrichsstraße, sondern
Spiegelgasse Nr. 5.
Handelsfrau **Bauch.**

Mein Geschäft befindet sich Mannische Straße 10,
der früheren Wohnung gegenüber. **C. Puppendorf.**

Auch sind daselbst 2 **Waarenschränke** nebst **Regalen** und **Tisch** sofort zu verkaufen.

Zur Einweihung meiner **Speisewirtschaft** und **Bierstube** heute früh
Wellfleisch und Abends **Wurstsuppe** nebst einem feinen **Töpfchen Bier,**
wozu ich Gönner und Freunde ganz ergebenst einzuladen mir erlaube.

Halle a/S., den 1. October 1865.

A. Brendel, Brunnenplatz Nr. 6.

Kief. Brennholz billigst bei Mann & Söhne.

Einspännige Fuhrer werden billigst und schnell
besorgt. Näheres am **Kopfplatz Nr. 1.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Franckens-**
straße Nr. 2, im Hause des Hrn. **Schönau.**
Halle, den 30. September 1865.

A. Straube, Baumeister.

Ordentl. Mädchen weist sofort, 1. Nov. und
1. Jan. nach Frau **Schneil,** Schülershof 15.

Ich suche ein Paar ordentliche Mädchen zu
dauernder leichter Arbeit.

Kabisch, Kapellengasse Nr. 12.

Knaben von 14—16 Jahren finden fortdauernde
Arbeit. Feilenfabrik von **Otto Schmidt.**

Gesucht wird ein **Torfmacher**

Klausthorvorstadt Nr. 11.

Gesucht wird ein **Tischler** von

Schaar, Tischlermeister, Martinsgasse 8/11.

Gesucht werden geübte **Nähmädchen**

gr. Brauhausgasse Nr. 29, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Attesten

Brüderstraße Nr. 18.

Ein Kindermädchen sucht **Schmeerstraße 1.**

Ein anständ. Mädchen von außerhalb sucht
bis zum 1. oder 15. October einen guten Dienst.
Zu erfragen bei **Herrn Steinle,**
Königsstraße Nr. 30.

Gesucht werden sofort von einem einzelnen
Herrn 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zube-
hör vor dem Mannischen Thore Nr. 4.

Zwei Herren suchen zum 1. November in
der Nähe der Leipzigerstraße eine möbl. Stube
mit Kammer, wenn möglich auch Mittagstisch.
Gefällige Offerten sind unter S. S. in der Expe-
dition dieses Blattes nebst Preisangabe abzugeben.

In dem neugebauten Hause **Harz Nr. 10** ist
die mittlere Etage zu vermieten und am 1. April
1866 zu beziehen. Zu der mit möglichster Berück-
sichtigung der Bequemlichkeit und der Gesund-
heitsverhältnisse eingerichteten Wohnung gehören
7—8 Stuben nebst Zubehör und ein besonderer
Platz im geräumigen Garten.

Dr. Schrader, Breitestraße Nr. 16.

Zu vermieten sind passende Räumlichkei-
ten mit Einfahrt, beste Lage, zu einem Kohpro-
dukten- oder anderem Geschäft geeignet. Zu er-
fragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten: 1 möblirte Stube und
2 Kammern. Desgl. 1 möbl. Stube und 1 Kam-
mer, an einzelne Herren sofort zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 37.

Zu beziehen ist sofort 1 Logis von
2 Stuben, Kammer und Küche;

Zu Neujahr zu beziehen 3 Logis (25, 32
und 46 R.) **Bäckergasse Nr. 4.**

Sofort zu beziehen: Stube, Kammer
und Küche vor dem Geistthor Nr. 8.

Zu vermieten sind veränderungshalber
noch Logis **Bühlbergasse Nr. 1.**

Zu beziehen sind sofort Logis zu 30 und
zu 16 R. „goldene Egge.“

Zu beziehen ist sofort Stube und Kammer
Schmeerstraße Nr. 26, 1 Tr.

Grube von der Seydt
bei **Ummendorf.**

Der Preis der Pechsteine ist vom 1. Octo-
ber cr. an

2 R. ab Grube und

2 R. 10 Gr. nach Halle frei in's Haus.

Die Verwaltung.

Zu verkaufen sind billig drei zug-
feste Pferde, unter 5 die Auswahl, in
Landsberg Nr. 144.

Zu vermieten ist eine große bequem ein-
gerichtete Wohnung, 9 Zimmer mit Zubehör,
Königsstraße Nr. 9.

Zu beziehen sind sogleich 2 Stuben mit
Zubehör in Siebichenstein. Zu erfahren bei
W. Strelow, Leipzigerstraße Nr. 7.

Zu vermieten und am 1. Januar oder
früher zu beziehen, sind 3 Stuben nebst Zubehör,
1 Tr., **Steinweg Nr. 37.**

Zu vermieten und zum 8. October zu
beziehen 1 St., 2 K., K. und Entrée in der 1.
Etage **gr. Steinstraße Nr. 6.**

Zu vermieten eine freundl. möbl. Stube
mit Bett zum 1. October **Blücherstraße 2, 3 Tr.**

Zu vermieten am Paradeplatz möblirte
Stube und Kammer **Berggasse Nr. 3, 2 Tr.**

Zu beziehen zum 1. October eine kleine
möblirte Stube **Oberglauch Nr. 17.**

Zu vermieten ist sofort eine feine möbl.
Stube mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren
gr. Berlin Nr. 16 b.

Möblirte Wohnungen

zu vermieten in **Zabel's Bade-Anstalt.**

Zu beziehen ist eine große 3 fenstrige fein
möbl. Stube nebst Kammer an 1 oder 2 einzelne
Herren, 1. Etage,

Leipzigerstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist 1 St., 1 K. mit auch
ohne Möbel **Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.**

2 anst. Schlafstellen **Leipzigerstraße Nr. 62.**

Schlafstelle offen **kl. Rittergasse 2, 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **gr. Steinstraße 31.**

Verloren wurde gestern früh auf der Bru-
noswarte eine Briefftasel. Selbige bittet man
gegen das Inliegende abzugeben
Zentergasse Nr. 5.

Gefunden ist ein Sack Kohlen zwischen
Ummendorf und Halle. Binnen 3 Tagen abzu-
holen **Kellnergasse Nr. 1.**

Urania. Sonntag den 1. October
Kränzchen im Saale des
fühlen Brunnen. Der Vorstand.

J. Schmuckler & Comp.

empfehlen:

brochirte Mull-, Sieb-, Gaze- und Filosch-Gardinen

à Elle 3 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{3}{4}$, 4, 5, 6 und 7 $\frac{1}{2}$ Lyr.

Bei Abnahme von ganzen Stücken bedeutend billiger.

Große Ulrichstraße Nr. 3.

Wandtapeten und Bordüren.

Am Schluß der Saison empfehle mein noch sehr reichhaltiges Lager **Wandtapeten** aus den bedeutendsten Fabriken Deutschlands zu den billigsten Fabrikpreisen u. bewillige ich bei Abnahme von mindestens 1 Thlr. Werth bis Ende December 20 % Rabatt.

Friedrich Arnold am Markt.

Gemalte Mouleaux, Holzrouleaux u. dgl. Marquisen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **Friedrich Arnold am Markt.**

Steinkohlen, Coak, Briquettes, böhm. Braunkohlen (Salonkohlen)

zur Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen zu billigsten Preisen

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof Nr. 3.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus können in unsere Briefkasten oder an unserem Comptoir abgegeben werden.

In **Zabel's Bade-Anstalt** werden auch in der Winter-Saison zu jeder Zeit des Tages alle Arten **Bannbäder,**

irisch-römische Bäder

Vormittags 9 Uhr für Herren, Nachmittags 2 Uhr für Damen verabreicht.

Die für die Sommer-Saison gelbsten mit „gültig bis 1. Oct. 1865“ bezeichneten Abonnements-Karten behalten ihre Gültigkeit bis 15. Oct. cr.

Mit heutigem Tage eröffne ich in meinem neuerbauten Hause neben meinem **Victualien-Geschäft** eine

Speisewirtschaft mit Bierstube,

und halte dieses neue Unternehmen einem geehrten Publikum zur fleißigen Benutzung angelegentlichst empfohlen. Halle a/S., den 1. October 1865.

A. Brendel, Brunnenplatz Nr. 6.

Schlüter's Café & Restauration.

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreis-Gericht.

Unterzeichneter empfiehlt seinen **Mittagstisch à la carte** u. **table d'hôte** hiermit bestens; verabreiche auch **kalte und warme Speisen** außer dem Hause. **Julius Schlüter.**

Rauchfuß's Etablissement in Diemitz.

Sonntag zum **Ernte-Dankfest Ballmusik** im neuen Salon mit vollständigem Orchester vom Musikdirector **Menzel.** Anfang 5 Uhr.

Ummendorf. Sonntag den 1. Oct. ladet zum **Ernte-Dankfest** bei gut besetzter **Militärmusik** freundlichst ein. **Dmnibusfahrt.** **Batsch.**

Bergschenke bei Cröllwitz. Sonntag zum **Erntedankfest Tanz.** **K. Banse.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 1. Octbr. Eröffnung der Bühne: „**Haus**“, Tragödie in 6 Akten von Göthe.

Montag den 2. Oct. „**Der Freischütz**“, romantische Oper in 4 Akten von F. Kind; Musik von Weber.

Preciosa.

Sonntag den 1. October **zweite Soirée mit Theater (Goldonkel).** Anfang 7 Uhr.

Krohinn.

Sonntag den 1. October **Soirée mit Theater im Bürgergarten.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Vorstand.**

Liedertafel Severi.

Unser Ball findet Sonntag den 1. October (Dankfest) von Abends 7 Uhr an in der **Weintraube** statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 4. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Theater und Ball** in Belle vue. Eintrittskarten sind für Mitglieder an der Kasse, für Fremde nur bei den Herren **Gundermann, Seckert und Diez** zu haben. **Der Vorstand.**

Cremitage.

Zum Dankfeste **Tanz und freie Nacht**, sowie auch frischer Gänsebraten zu haben bei **Freder.**

Büschdorf.

Zum Dankfest **Tanz und freie Nacht.** Musik vom **Militair.** **Käpner.**